

NOFA SILIKONHARZPUTZ

Gebindegrößen: 25 kg Eimer



NOFA-Farben-GmbH-HERGER
Industriepark 12 - 91180 Heideck
Tel: 09177 - 353 Fax: 09177 - 1823
e-mail: herger@t-online.de
www.farben-herger.de

Produktbeschreibung

Gebrauchsfertiger, hydrophober, faserarmerter Silikonharz-Fassadenputz mit Langzeitschutz

Materialbasis: Polymerdispersion, Silikonharz – Emulsion, Titandioxid, anorganische Füllstoffe, Wasser, Filmbildehilfsmittel, Additive, Konservierungsmittel
Farbtöne: Weiß oder getönt ab Werk
Lagerung: Fest verschlossen, kühl und frostfrei maximal 12 Monate

Eigenschaften:

- Mit Langzeitschutz gegen Oberflächenbefall
- Spritzfähig
- Faserarmiert
- Wetterbeständig
- Atmungsaktiv
- Hydrophob (wasserabweisend)
- Ständige Qualitätskontrolle
- Allgemeine Bauaufsichtliche Zulassung
- Schwer entflammbar B1 nach DIN 4102

Anwendung:

Hochwertige, wetterbeständige Edelputzbeschichtung für Außen mit Rillen- oder Kratzputzstruktur auf allen mineralischen Untergründen.

Unser Silikonharzputz erfüllt die Anforderungen an einen Außenputz nach DIN 18558 Abs. 6.2 sowie nach DIN EN 15824 Abs. 4.

Ein zusätzlicher Farbanstrich des Putzes zur Erlangung der Wetterbeständigkeit ist dementsprechend nicht zwingend erforderlich.

Technische Daten:

Typen:	SH-K SH-R SH-S	Kratzputzeffekt Reibeputzeffekt Spachtelputz / Modellierputz (Korn 0,7 mm)
W-Wert:	W ₃	0,1 [kg/m ² √24h] DIN EN 1062-3
sd-Wert:	V ₁	0,1 – 0,14 [m] DIN EN ISO 7783-2
Produktcode:	M-SF 01	
Verbrauch ⁽¹⁾:	Korn 1,5 mm Korn 2,0 mm Korn 2,5 mm Korn 3,0 mm	ca. 2, 5 kg/m ² ca. 3,1kg/m ² ca. 3,4 kg/m ² ca. 4,0 kg/m ²
Temperaturgrenze:	Nicht unter + 5 °C und nicht über + 25°C (Luft und Untergrund) bzw. bei starker Sonneneinstrahlung, starkem Wind oder Regen verarbeiten.	
Trockenzeit ⁽²⁾:	Regenfest nach ca. 8 Std. Endhärte nach ca. 2 Wochen	
	EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat.A/C): 75 g/l (2007)/ 40 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 20 g/kg VOC	

(1) Die Verbrauchsangaben können je nach Abziehstärke und Untergrundbeschaffenheit variieren. Verbindliche Verbrauchswerte für die Kalkulation sind am Objekt zu ermitteln.

(2) Anhaltswert bei + 20 °C und 60 % rel. Luftfeuchte

NOFA SILIKONHARZPUTZ

Gebindegrößen: 25 kg Eimer



NOFA-Farben-GmbH-HERGER
Industriepark 12 - 91180 Heideck
Tel: 09177 - 353 Fax: 09177 - 1823
e-mail: herger@t-online.de
www.farben-herger.de

Verarbeitungshinweise

Besonders zu beachten: VOB Teil C DIN 18363 Abs. 3 und BFS Merkblätter

Untergrund: Alle mineralischen Untergründe, neue und alte Putze der Kategorie CS II ($d \geq 2,5$ N/mm²) – CS IV nach DIN EN 998-1 bzw. PII nach DIN V 18550, Spachtel- und Ausgleichsmassen, Beton usw.

Vorbehandlung: Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Sichtbeton von evtl. Schalölrückständen gründlich reinigen, glatte und glänzende Putzsinterstellen fachgerecht fluatieren bzw. aufrauen. Zwischen Grundierung und Putzauftrag mindestens 12 Stunden trocknen lassen, bei kühler, feuchter Witterung ergeben sich deutlich längere Trocknungszeiten.

Verarbeitung: Mit langsam laufenden Quirl gut aufrühren, ggf. mit max. 1 Gew. % Wasser verdünnen, dann mit einer rostfreien Edelstahltraufel in Kornstärke aufziehen und anschließend mit einem Kunststoffreibebrett kreisförmig oder geradlinig verreiben, bis die gewünschte Struktur erreicht ist. Kratzputze können auch gespritzt werden.

Beschichtungsaufbau

Mürbe oder stark saugende Untergründe:

1. Nofa Tiefgrund L/F, Hydrogrund L/F
2. Nofa Putzgrund
3. Nofa Silikonharz Fassadenputz bis max. 1 % mit Wasser verdünnt

Normal saugende Untergründe, Neuputze:

1. Nofa Putzgrund
2. Nofa Silikonharz Fassadenputz bis max. 1 % mit Wasser verdünnt

Reinigung d. Werkzeuge

Sofort nach Gebrauch mit Wasser auswaschen.

Sondereinstellungen:

Bei exponierten Flächen empfehlen wir das Produkt mit einer zusätzlichen Extraausrüstung gegen Algen- und Pilzbefall zu verwenden. Ein dauerhaftes Ausbleiben eines Algen- und Pilzbefalls kann jedoch nicht gewährleistet werden.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation einleiten. Eintrocknete Materialreste als Hausmüll entsorgen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.

Hinweise:

Vor der Verarbeitung Körnung und Farbton prüfen. Abweichungen zur Farbtonkarte sind drucktechnisch bedingt. Nach der Verarbeitung werden Farbtonreklamationen nicht anerkannt. Bei der Verarbeitung an durchgehenden Flächen auf gleiche Chargennummer achten! Haut und Augen vor Farbspritzern schützen. Verschmutzungen sofort mit Wasser abwaschen, nicht zu verputzende Flächen abdecken. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen, da die Darmflora gestört werden kann. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen.

R 52 / 53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.


NOFA SILIKONHARZPUTZ

Gebindegrößen: 25 kg Eimer



NOFA-Farben-GmbH-HERGER
Industriepark 12 - 91180 Heideck
Tel: 09177 - 353 Fax: 09177 - 1823
e-mail: herger@t-online.de
www.farben-herger.de

CE-Kennzeichnung nach DIN EN 15824:

 11	
Nofa Farben GmbH Herger Industriepark 12 D 91180 Heideck Werk 20	
EN 15824 Putz mit organischem Bindemittel zur Verwendung im Außenbereich	
Wasserdampfdurchlässigkeit	V ₁ hoch
Wasseraufnahme	W ₃ niedrig
Haftfestigkeit	≥ 0,3 MPa
Dauerhaftigkeit (Frostwiderstand)	Durchlässigkeitsrate nach EN 1062-3 Ist ≤ 0,5 kg / (m ² h ^{0,5})
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$	KLF
Brandverhalten	Brandverhaltensklasse E

Besondere Hinweise:

Die Angaben in dieser Druckschrift über Eigenschaften und Anwendung der genannten Produkte dienen der Sicherstellung des gewöhnlichen Verwendungszwecks bzw. der gewöhnlichen Verwendungseignung und basieren auf unseren Erkenntnissen und Erfahrungen. Sie entbinden den Anwender jedoch nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendung zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Technischen Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach erfolgen. Ohne Freigabe erfolgen sie auf eigenes Risiko. Dies gilt insbesondere für Kombinationen mit anderen Produkten. Technische Änderungen behalten wir uns vor. Mit Erscheinen eines neuen Technischen Merkblatts verlieren alle bisherigen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.